



## Elternbrief

Liebe Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

folgende Unterrichtsstörungen sind zurzeit leider bei uns an der Tagesordnung:

- disziplinarische Verstöße,
- vergessenen Hausaufgaben,
- nicht vorhandene Unterrichtsmaterialien, zum Beispiel fehlende Hefter, fehlende Sport- oder Kunstsachen,
- Unpünktlichkeit.

Generell gilt:

Alle Schüler\*innen haben ein Recht auf störungsfreien Unterricht. Alle Lehrkräfte haben ein Recht darauf, ihren Unterricht störungsfrei durchführen zu können.

Die Lehrkräfte der Sekundarstufe I haben am Montag, 01.11.2021 in der gemeinsamen Jahrgangskonferenz der Jahrgänge 7 bis 10 einen Stufenplan entwickelt und beschlossen. Dieser Stufenplan basiert auf einem Konzept, das mit Eltern einer Klasse zum Beginn des Schuljahres erstellt wurde.

Dieser Stufenplan (siehe Anlage) ist kurz, prägnant, transparent und für alle Beteiligten nachvollziehbar.

Die Schüler\*innen werden heute von den Klassenleiter\*innen in Kenntnis gesetzt.

Sie liebe Eltern setze ich mit diesem Elternbrief über die Verfahrensweise in Kenntnis.

Sollte Ihr Kind eine Unterschrift unter einer zusätzlichen schriftlichen Aufgabe von Ihnen benötigen, wissen Sie, es gab eine gelbe Karte. Sollten Sie weiterhin feststellen, dass Ihr Kind am Dienstag oder gar am Freitag später nach Hause kommt, kann es sein, dass die mit der gelben Karte verbundene zusätzliche schriftliche Aufgabe nicht erfüllt wurde. Schauen Sie bitte ins Logbuch / bei Schüler\*innen der 10. Klasse in den Schulkalender. Es könnte dort ein diesbezüglicher Eintrag stehen.

Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie uns in unserer Vorgehensweise, so das Schüler\*innen und Lehrkräfte zu ihrem Recht kommen!

Freundliche Grüße

M. Schichan  
Schulleiterin

# Umgang mit Unterrichtsstörungen in der Sekundarstufe 1

Beschlossen in der gemeinsamen Sitzung der Jahrgangskonferenzen 7 bis 10 am 01.11.2021,

gültig ab 03.11.2021!

Stufe	Maßnahmen
1	Ermahnungen durch den Fachlehrer in der Unterrichtsstunde
2	<b>GELBE Karte</b> Genügen Ermahnungen nicht, gibt es die gelbe Karte + eine zusätzliche Aufgabe für zu Hause, die am nächsten Tag mit der Unterschrift der Eltern dem Fachlehrer vorgelegt wird.  Erfolgt die Vorlage nicht, wird am Dienstag oder Freitag in der 8. Stunde nachgearbeitet.  Der Fachlehrer informiert den Klassenleiter.  Zur Information der Eltern erfolgt ein Eintrag ins Logbuch.
3	<b>ROTE Karte</b> Nach einer gelben Karte folgt die rote Karte. Je nach Schwere des Fehlverhaltens kann es auch sofort die rote Karte geben.  Der Schüler wird für den Rest des Tages vom Unterricht über das Schulleitungsbüro suspendiert. Er erhält ebenso Aufgaben, wie bei Stufe 2.  Der Fachlehrer informiert den Klassenleiter.
4	Bei zwei roten Karten innerhalb eines Monats erfolgt ein Gespräch mit dem Schüler, den Eltern und der Klassenleitung. Die Klassenleitung kann/sollte Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen aussprechen.
5	Bei weiteren schwerwiegenden disziplinarischen Verstößen erfolgt eine Klassenkonferenz, der eine Ordnungs- und Erziehungsmaßnahme folgen.